

Ein kleiner Leitfaden der



Sehr geehrte Eltern,
mit diesem kleinen Leitfaden heißen wir Sie in der Grundschule Sonnentäl recht herzlich willkommen. Wir möchten Sie mit diesem Papier über die Grundsätze im täglichen Miteinander an unserer Schule informieren. Sollten sich noch weitere Fragen ergeben, so stehen Ihnen hierfür die Klassenlehrer- und Klassenlehrerinnen sowie die Schulleitung gern zur Verfügung.

Adressänderung

Anlässlich der Einschulung Ihres Kindes habe Sie Ihre gültige Adresse und Telefonnummer angegeben. Sollte sich daran etwas ändern bitten wir um sofortige Mitteilung der neuen Daten an 1. den/die Klassenlehrer/in (Aktualisierung des Klassenbuches) und 2. das Sekretariat (Änderung der Schülerkartei).

Betreuungsangebot Klasse 1 und 2

Ihr Kind hat die Möglichkeit im Anschluss an seinen Unterricht täglich in der 5. Stunde an einer Betreuung teilzunehmen. Die Betreuung der Kinder erfolgt durch ausgebildetes Fachpersonal nach einem abgestimmten Betreuungskonzept für die beiden Betreuungsgruppen und findet in den gut ausgestatteten Räumen statt. Eine Anmeldung ist für ein Schulhalbjahr verbindlich. Die angemeldeten Kinder können erst am Ende der 5. Stunde abgeholt werden, um eine ruhige und gleichmäßige Betreuungsphase zu gewährleisten.

Beurlaubung

Mit Vollendung des 6. Lebensjahres besteht für alle Kinder Schulpflicht. Das heißt, dass Ihr Kind verpflichtet ist, an allen Werktagen außerhalb der Ferien die Schule zu besuchen. In dringenden und begründeten Fällen ist eine Beurlaubung möglich, die bis zu drei Tagen vom/von der Klassenlehrer/in, bis zu sieben Tagen von der Schulleitung erteilt werden kann. Für eine Beurlaubung unmittelbar vor oder nach den Ferien ist in jedem Fall ein schriftlicher Antrag zu stellen. Diesem kann laut Schulgesetz nur dann entsprochen werden, wenn persönliche zwingende Gründe vorliegen.

Elternabende

Im Laufe des Schuljahres finden regelmäßig Elternabende statt. Eine regelmäßige Teilnahme aller Eltern wird erwartet.

Elternsprechtage und Elterngespräche

Jährlich findet ein Elternsprechtage statt, an dem die Möglichkeit besteht, alle Lehrkräfte der Schule zu sprechen. Unter Berücksichtigung von Terminwünschen sind Gespräche von etwa 10-15 minütiger Dauer möglich. Einzelgespräche mit Lehrkräften können selbstverständlich auch außerhalb der Elternsprechtage jederzeit vereinbart werden. Auch in Fragen der Erziehung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Elternvertretung

Die Vertretung der Eltern in der Schule ist durch den § 88 ff des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) geregelt. Als Mitglied der Klassenelternschaft können Sie sich in die unterschiedlichen Konferenzen und Gremien wählen lassen. Ohne die Mitarbeit vieler Eltern in der Schule ist ein abwechslungsreiches und lebendiges Schulleben nicht mehr denkbar. Zahlreiche Anlässe wie Schulfeste, Klassenfeiern, Sportfeste u.a. bieten Ihnen Möglichkeiten zum persönlichen Engagement.

Förderverein

Die Elternschaft der Grundschule Sonnental hat sich zu einem Förderverein zusammengeschlossen, der das Ziel verfolgt, die Aktivitäten der Schule materiell, ideell und durch persönlichen Einsatz zu unterstützen. Diese Initiative wird von der Schule sehr begrüßt und unterstützt. Eine Reihe von Anschaffungen, die den Kindern im Schulalltag zugutekommen, konnte so in den letzten Jahren realisiert werden. Mitgliedsanträge erhalten Sie auf Anfrage und im Sekretariat.

Fototermin

In Absprache mit dem Schulelternrat kommt alle zwei Jahre ein Fotograf in die Schule.

Frühstückspause

In der ersten großen Pause frühstücken die Kinder 10 Minuten gemeinsam mit der Lehrkraft im Klassenraum, bevor sie in die Hofpause gehen. Wir bitten Sie, Ihrem Kind ein gesundes Frühstück mit Getränk mitzugeben.

Fundsachen


Gegenstände, die Ihr Kind in der Schule verloren oder liegengelassen hat, werden beim Hausmeister gesammelt. Wir bitten Sie ganz dringend, neben der Kleidung sämtliches Eigentum Ihres Kindes mit Namen zu versehen. Grundsätzlich möchten wir Sie darauf hinweisen, dass es nicht sinnvoll ist, wenn Sie Ihrem Kind wertvolle Gegenstände, hohe Geldbeträge usw. mit in die Schule geben.


Hausaufgaben


Hausaufgaben dienen der Übung und Festigung des Unterrichtsstoffes. Von Freitag zu Montag werden grundsätzlich keine Hausaufgaben erteilt.


Dieses sind unsere Hausaufgabensymbole:

Ma = Hausaufgaben in Mathematik (Buch oder Mappe)

 = Arbeitsblatt in der roten Mappe (schreiben oder malen)

 = Arbeitsblatt in der roten Mappe (lesen)

 = Arbeitsblatt in der grünen Mappe (basteln)

 10 = Lesen in der Fibel, Seite 10

 = Schreiben im Heft

 8 = Sachheft, Seite 8

 = Es liegt ein Elternbrief in der Postmappe

Klassenfahrten

In der Regel unternimmt jede Klasse im Laufe der Grundschulzeit einen mehrtägigen Schullandheimaufenthalt. Über Planung und Kosten informiert der/die Klassenlehrer/in die Eltern rechtzeitig.

Schulbusse

Die Fahrpläne sind im Sekretariat erhältlich. Die Fahrt ist mit einer beantragten Busfahrkarte kostenfrei. Im Bus sind die Schulbusregeln einzuhalten.

Kopier- und Papiergeld

Um den Eltern noch höhere Kosten für Arbeitshefte zu ersparen, wird zusätzliches Arbeitsmaterial im Kopierverfahren hergestellt. Der Betrag von € 6,00 wird im Laufe des Schuljahres eingesammelt.

Krankheiten

Sollte Ihr Kind erkrankt sein, bitten wir um eine telefonische Krankmeldung ab 7.30 Uhr. Sobald eine Teilnahme am Unterricht wieder möglich ist, geben Sie Ihrem Kind eine schriftliche Entschuldigung mit, aus der die Dauer und (falls gewünscht) der Grund der Erkrankung hervorgehen sollte. Es gibt meldepflichtige Erkrankungen, die umgehend der Schule mitgeteilt werden müssen. Dazu gehört auch Kopflausbefall. Ihr Kind darf erst wieder zur Schule kommen, wenn es laut ärztlichen Attestes „frei von ansteckenden Krankheiten“ ist.

Lehrmittelausleihe

Gegen eine Leihgebühr können Sie die Schulbücher paketweise bei der Schule ausleihen. Verpassen Sie nicht den Melde- und Überweisungstermin, da Sie ansonsten von der

Ausleihe ausgeschlossen werden. Bei unsachgemäßer Behandlung der Bücher muss Ersatz geleistet werden.

Schulranzen

Um das Gewicht der Schulranzen so gering wie möglich zu halten, bieten wir den Schülern Fächer in den Klassenräumen an. In diesen können verschiedene Unterrichtsmaterialien wie Tuschzeug, Mappen, Bastelmaterialien und nicht benötigte Schulbücher aufbewahrt werden. In der Regel verbleibt auch das Sportzeug in der Schule.

Besondere Schulveranstaltungen

Einmal im Jahr findet eine Projektwoche bzw. ein von den Eltern ausgerichtetes Schulfest statt. Generell gilt für alle Schulveranstaltungen die Schulpflicht Ihres Kindes.

Sekretariat

Das Sekretariat der Schule ist regelmäßig montags und donnerstags in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt.

Stundenplan

Der Stundenplan der Kinder beruht auf den Richtlinien der „Verlässlichen Grundschule“. Dadurch gibt es keine Unterrichtsausfälle.

Witterungsverhältnisse

Die Entscheidung darüber, ob bei extremen Witterungsverhältnissen (z. B. Straßenglätte, Sturm...) der Unterricht einen oder mehrere Tage ausfällt, trifft der Landkreis Hameln-Pyrmont. Dies wird so früh wie möglich über den Rundfunk bekannt gegeben. Ein Anruf in der Schule erübrigt sich für Sie dadurch. Für Kinder, die aus Unkenntnis des Schulausfalls oder wegen mangelnder Betreuungsmöglichkeit trotzdem in der Schule angekommen sind, wird eine Notbetreuung angeboten. Erziehungsberechtigten, die eine unzumutbare Gefährdung auf dem Schulweg befürchten, ist es freigestellt ihre Kinder auch dann für einen Tag zu Hause zu behalten, wenn kein genereller Unterrichtsausfall angeordnet ist.

Zeugnisse

Zeugnisse sind offizielle Leistungsbeurteilungen, die halbjährlich erteilt werden. Ausnahme: Im 1. Schuljahr erhalten die Kinder das erste Zeugnis am Ende des Schuljahres. In Klasse 1 und 2 erfolgt die Beurteilung in Form von Lernstandsbeschreibungen. In Klasse 3 und 4 erhalten die Kinder Zensuren.